



Diözese Lausanne, Genf und Freiburg

## Diözesaner Newsletter Nr. 54

März 2017

### **WORT DES BISCHOFS**

In letzter Zeit hatte ich Gelegenheit, über die Worte Christi nachzudenken, die uns sagen, dass die Wahrheit uns frei machen wird (Joh 8,32), oder auch dass wer Böses tut, das Licht hasst und nicht an das Licht kommt, auf dass seine Werke nicht aufgedeckt werden (Joh 3,20), obgleich nichts verborgen ist, das nicht offenbar wird (vgl. Mt 10,26). Sicher, manchmal schmerzt die Wahrheit, aber vor der Wahrheit zu fliehen schmerzt noch viel mehr – uns und die anderen. Letztendlich gibt unser Zugang zur Wahrheit Aufschluss über unser Gottesbild. In einem anderen Zusammenhang, – dem des religiösen Zwangs – hat Papst Benedikt XVI. die Verbindung zwischen Gott und unserem Umgang mit der Vernunft aufgezeigt: „Nicht vernunftgemäss handeln, ist dem Wesen Gottes zuwider“ (Regensburg, 2006). Indem wir Missbrauch vertuscht und somit erlaubt haben, dass dieser Missbrauch andauert, haben wir Leiden verursacht und uns gleichzeitig eingeredet, immer noch Subjekt eines kirchlichen Gerichtsstands zu sein, welcher uns von den allgemeingültigen Gesetzen befreit, ja sogar von der allgemeingültigen Moral. Wir haben uns eingeredet, dass unser genereller Verweis auf die Wahrheit nicht für uns selbst gilt, und dies betrifft sogar das Gottesbild selbst. Andererseits haben die allgemeingültige Moral und das allgemeingültige Gesetz eine ganz andere Dimension, welche wir nicht vom Tisch wischen dürfen: Damit jemand als schuldig gilt, muss seine Schuld bewiesen werden. Jedenfalls ist es so, dass die Missachtung der Wahrheit Opfer fordert.

Die Fastenzeit beginnt. Wir haben verschiedene Möglichkeiten, unsere Beziehung zu Gott zu vertiefen. Ein mögliches Beispiel zur Besinnung: Welche Verbindung besteht zwischen meiner Beziehung zu Gott und meinem praktischen Umgang mit der Wahrheit? Und inwieweit befreit mein Umgang mit der Wahrheit auch andere, was bedeutet, dass ich aus der Wahrheit „keine toten Steine mache, und damit die anderen bewerfe“ (Amoris laetitia 49)?

+ Charles MOREROD OP

### **EREIGNISSE IM FEBRUAR**

#### **Besuch in Benin**

Vom 3. bis 11. Februar begab sich eine Expertengruppe der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) nach Benin unter der Leitung von Weihbischof Alain de Raemy. Thema dieser Reise war der interkulturelle und interreligiöse Dialog in diesem westafrikanischen Land. [Pressemitteilung.](#)

#### **Ein Jahr nach der Begegnung von Papst Franziskus und Patriarch Kyrill in Havanna**

Die Schweizer Bischofskonferenz lud am Sonntag, 12. Februar, ein zu einem besonderen ökumenischen Anlass von internationaler Reichweite. Kardinal Kurt Koch, Präsident des Päpstlichen Rats für die Förderung der Einheit der Christen, und Metropolit Hilarion, Präsident des Departements für kirchliche Aussenbeziehungen des Moskauer Patriarchats, sprachen an einer öffentlichen Veranstaltung in der Aula Magna der Universität Freiburg über die fortgesetzte Annäherung der beiden Kirchen in Dialog und Zusammenarbeit.. [Pressemitteilung.](#) [Infos.](#)

#### **Dr. Patrick Renz wird Nationaldirektor „migratio“**

Die Schweizer Bischofskonferenz beruft Dr. Patrick Renz auf Januar 2017 als Nationaldirektor „migratio“ ad interim. Die Stelle war seit Ende August 2016 vakant. Gleichzeitig findet ein Reflexionsprozess zur zukünftigen Ausrichtung der Dienststelle statt. [Pressemitteilung.](#)

#### **Weiterbildung der SeelsorgerInnen Freiburgs (französischsprachig)**

Ca. 100 pastorale Mitarbeiter (Priester, Diakone, Laien) haben sich vom 13. – 16. Februar in Valpré in der Nähe von Lyon zu ihrer Weiterbildung getroffen. Dieses Treffen war der Höhepunkt einer Reflexion der Pastoral, die von Bischofsvikar Rémy Berchier im Herbst 2016 initiiert worden war. [Infos.](#)

#### **Weiterbildung der SeelsorgerInnen Deutschfreiburgs**

Die jährliche Weiterbildung der SeelsorgerInnen Deutschfreiburgs fand in Visp vom 20. bis 23. Februar statt, bei der das Thema Berufung im Zentrum stand. [Infos.](#)



### **Veröffentlichung des Buches «Mon Père, je vous pardonne» von Daniel Pittet**

Am 16. Februar 2017 erschien das Buch „Mon Père, je vous pardonne“ von Daniel Pittet. Die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) und die Schweizer Provinz der Kapuziner – wie schon Papst Franziskus, welcher das Vorwort verfasst hat – erachten das Buch als „ein notwendiges, kostbares und mutiges Zeugnis“ eines Opfers, das als Kind während vier Jahren (1968–1972) seitens eines Kapuziner Priesters sexuell missbraucht worden ist. [Mitteilung.](#)

### **Deutschfreiburg nimmt Stellung zur geplanten Bürgerwehr**

Am 22. Februar haben die Evang.-Ref. Kirche im Kanton Freiburg und das Bischofsvikariat Deutschfreiburg eine Stellungnahme veröffentlicht zur beabsichtigten Schaffung einer Bürgerwehr durch die IG Guglera. [Artikel kath.ch.](#) [Mitteilung.](#)

### **Priesterrat (CPy)**

Der Priesterrat versammelte sich am 22. Februar in Freiburg. [Communiqué.](#)

### **„Marche Blanche“ unterstützt von den welschen Bischöfen**

Ein „Weisser Marsch“ fand am Samstag, 18. Februar 2017, von 15.00 bis 16.00 Uhr in Freiburg (Place Python) statt auf Initiative von Frau Christine Bussat. [Mitteilung.](#)

### **Ein irakischer Bischof auf Durchreise in Freiburg**

Am Montag, 27. Februar, besuchte Bischof Saad Sirop, irakischer Geistlicher und Apostolischer Visitator für die in Europa lebenden chaldäisch-katholischen Christen, Bischof Morerod; man sprach über die Einführung einer chaldäisch-katholischen Mission im Land. [Artikel auf kath.ch.](#)

## **AGENDA IM MÄRZ**

5.: Westschweizer Weltjugendtag 2017, Kirche Notre-Dame Immaculée, Nyon, ab 9.00.Uhr. [Infos.](#)

5.: Krankensonntag. [Wort](#) der Bischöfe zum Krankensonntag

5.–8.: 56<sup>e</sup> Challenge Alfred Delavay, Les Gets, Haute-Savoie. [Programm](#) und [Anmeldung.](#)

6.–8.: Ordentliche Versammlung der Schweizerischen Bischofskonferenz (SBK), Mariastein

9.: Bildungstag der SBK zum Nachsynodalen Apostolischen Schreiben Amoris lætitia in Bern

10.: Einweihung und Segnung der neuen Büros der katholischen Kirche im Kanton Freiburg, Bd de Pérolles 38, Freiburg. Tag der offenen Tür für alle von 11.30 Uhr bis 16.30 Uhr. [Infos.](#)

12.: Tag des Judentums. [Infos.](#)

16.: Filmvorführung *Le Pape François*, organisiert von der römisch-katholischen Kirche GENF (ECR), gefolgt von einer Debatte im Beisein von Mgr Morerod: «Un homme peut-il bouleverser l’Eglise?». Auditorium Arditi, Genf (avenue du Mail 1, 1205 Genève), um 19.00 Uhr.

17.: Versammlung der Westschweizer Ordinarienkonferenz (COR), Lausanne

24.–25.: 24 Stunden für den Herrn: Genf/[Freiburg](#)/Waadt/Neuenburg

1. **April:** Nationaler ökumenischer Gedenk- und Feiertag in Zug „500 Jahre Reformation – 600 Jahre Niklaus von Flüe“. Für alle! [Infos.](#)



*Ebenfalls zu konsultieren:*

- [öffentliche Agenda von Bischof Charles Morerod](#)
- [öffentliche Agenda von Weihbischof Alain de Raemy](#)
- Agenda der katholischen Kirche [Waadt/Genf/ Freiburg](#) ([französischsprachiger](#) oder [deutschsprachiger](#) Teil/ [Neuenburg](#))
- [Agenda kath.ch](#)

## **MEDIEN**

- [Glo-Djigbé accueille une rencontre internationale sur le dialogue interreligieux](#), Office de Radiodiffusion et Télévision du Bénin, 6.02.2017
- [Mgr Morerod s'exprime sur le silence de l'Eglise face aux abus sexuels](#), RTS La 1<sup>ère</sup>, Forum, 13.02.2017
- [Daniel Pittet explique dans un livre son histoire d'enfant abusé par un prêtre et son pardon](#), RTS1, 19h30, 15.02.2017
- [Bischof Morerod spricht Klartext zum Fall Pittet](#), kath.ch, 20.02.2017
- [Freiburgs Kirchen sind gegen Bürgerwehr beim Asylzentrum](#), SRF, 24.02.2017

## **ANKÜNDIGUNGEN**

### **Ökumenische Kampagne zur Fastenzeit 2017**

Material zu Liturgie und Katechese, Meditationen, Redner, Gastgeber, Filme und Plakate ... alle Angebote für die Pfarreien finden Sie [hier](#). Informationsveranstaltungen nach Kanton finden Sie online [hier](#).  
[Empfehlung des Bischofs](#)

### **Nuit des églises: Save the date**

Am 20. Mai 2017 öffnen die Kirchen aller Konfessionen im Raum von Grand-Lausanne dem breiten Publikum ihre Türen mit spirituellen und kulturellen Aktivitäten. [Infos](#).

### **Camps Voc' 2017**

[Orte, Daten und Anmeldungen](#) im laufenden Jahr.

### **Wallfahrt nach Lourdes**

Vom 14. bis zum 20. Mai 2017 findet die interdiözesane Wallfahrt 2017 nach Lourdes statt. Alle interessierten Personen und Gruppen können sich anmelden auf folgender Webseite:  
[www.pelerinagelourdes.ch](http://www.pelerinagelourdes.ch). [Infos](#).

### **Chrisam-Messe**

Die Chrisam-Messe unserer Diözese findet statt am 11. April 2017 um 10.00 Uhr in der Kathedrale St. Nikolaus in Freiburg. Teilnahme für alle offen !

### **Hostien: Lokal einkaufen**

Die Schwestern der Vereinigung der Orden der französischsprachigen Schweiz wenden sich mit einem [Appell](#) an Priester, Pfarreien, SE und religiöse Gemeinschaften der Diözese. [RTS](#). [Kontakt](#).

### **Gedenkjahr Niklaus von Flüe**

Weitere Infos. auf [www.mehr-ranft.ch](http://www.mehr-ranft.ch) und für den Kanton [Freiburg](#).



## **ERNENNUNGEN**

Abkürzungen :

EMS : *Etablissements médico-sociaux*

ST : *Seelsorgeteam*

SE : *Seelsorgeeinheit*

Bischof Morerod hat folgende Ernennungen vorgenommen:

- Herrn Pater Adrian COSA OFMCONV, Freiburg, zum mitarbeitenden Priester der [Seelsorgeeinheit Stadt Freiburg und Umgebung](#) zu 20% ab 1. März 2017 und zu 40% ab 1. September 2017
- Herrn Pascal DESTHIEUX, zum Bischofsvikar des Kantons Genf zu 100 % ab 1. September 2017
- Herrn Pfarrer Niklaus KESSLER, Plaffeien, zum Moderator der [Seelsorgeeinheit Sense Mitte](#) zu 100% ab 1. Januar 2018
- Herrn Daniel LEVASSEUR, Marsens, zum Seelsorger der Fachstelle Gesundheit der katholischen Kirche im Kanton Waadt für die ökumenische Seelsorge in der Augenklinik in Lausanne, zu 20 %, ab 1. Februar bis 31. Juli 2017
- Herrn Pfarrer Beat MARCHON, St. Antoni, zum Moderator der [Seelsorgeeinheit Sense Oberland](#) zu 100% ab 1. Januar 2018
- Herrn Pater Pascal MARQUARD OFMCONV, Freiburg, zum Moderator der [Seelsorgeeinheit Stadt Freiburg und Umgebung](#) zu 50% ab 1. September 2017
- Abbé François PIÑAS, Genf, zum Spitalseelsorger in der Geriatrie der Universitätsspitaler von Genf (HUG), zu 100 % ab 1. Januar 2017
- Herrn Pfarrer Hubert VONLANTHEN, Giffers, zum Moderator der [Seelsorgeeinheit Untere Sense](#) zu 100% ab 1. Oktober 2017
- Frau Maria VONNEZ, Vers-chez-Perrin, zur Seelsorgerin der Fachstelle Solidarität der katholischen Kirche im Kanton Waadt für die ökumenische Seelsorge in der Landwirtschaft zu 30% ab 1. März 2017

## **JUBILÄEN**

*Es werden erwähnt:*

*Priesterjubiläen (übliche Regeln): 10, 25, 40, 50, 60, 65 (und alle 5 Jahre)*

*Geburtstage: gerade (20, 30, 40, 50, 60, ... jährig)*

Wir gratulieren herzlich:

- Herrn Max HAYOZ zu seinem 70. Geburtstag am 9. März
- Herrn Norbert TALPAS zu seinem 40. Geburtstag am 9. März.
- Pater Pierre MOSUR SCJ zu seinem 50. Geburtstag am 11. März
- Frau Valdonè KUPSIENÉ zu ihrem 40. Geburtstag am 21. März
- Herrn Pfarrer Claude NICOD zu seinem 80. Geburtstag am 28. März
- Frau Géraldine MAYE zu ihrem 40. Geburtstag am 29. März

## **VERSTORBENE**

Wir müssen Ihnen leider folgenden Todesfall bekannt geben:

- Herr Pfarrer André LUISIER verstarb am 11. Februar 2017 in seinem 93. Lebensjahr und in seinem 66. Priesterjahr. [Todesanzeige](#).

*Kommunikationsstelle der Diözese, 28. Februar 2017*

[\(vorherige diözesane Newsletter\)](#)